

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 127

Leipzig, Sonnabend den 13. Juni 1942

109. Jahrgang

Ein charaktervolles Soldatenbild

ist immer ein begehrter Wandschmuck. Besonders die Bilder, die Wolfgang Willrich von unseren Männern der Front gezeichnet und die unser Verlag naturgetreu in feinstem mehrfarbigem Offsetdruck reproduziert hat, erfreuen sich großer Beliebtheit. Alle Bilder unter I, II und III sind einzeln erhältlich; und zwar kostet jedes Bild der Serie I 2.— RM., jedes Bild der Serie II 2.50 RM., jedes Bild der Serie III 3.50 RM.



Sturzkampfflieger

Zur Zeit sind lieferbar:

Serie I Befehlshaber der U-Boote Dönitz — Korvettenkapitän Prien — Wachoffizier eines U-Bootes — Kapitänleutnant Schuhart

Bildgröße 30 : etwa 41 cm / Blattgröße 42 : 60 cm

Serie II Beobachtungsoffizier auf einem Aufklärer — Oberstleutnant Schumacher — Major und Kommandeur einer Kampfgruppe — Staffelkapitän einer Jagdstaffel — Erfolgreicher deutscher Jagdflieger — Staffelkapitän einer Jagdstaffel — Oberleutnant einer Jagdstaffel — Funkerfeldwebel auf einem Aufklärer

Bildgröße 30 : etwa 41 cm / Blattgröße 34 : 45 cm

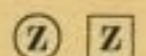
Serie III Feldwebel Arpke — Sturzkampfflieger — Hauptmann Knapp — Oberst Mölders — General Rommel — Generaloberst Guderian — General Bräuer — Major Koch

Bildgröße 30 : etwa 41 cm / Blattgröße 34 : 45 cm

Zur Zeit können die 8 Bilder der Serie II wieder als Mappenwerk

Die Männer unserer Luftwaffe

zum Preise von RM 15.— geliefert werden.



Verlag Grenze und Ausland G.m.b.H. • Berlin W 30

Paul Steller

Originalholzschnitte vom Künstler signiert



132

Oberschlesierin

Bildgr. 28,5 x 21 cm

RM 20.-

sowie weitere 36 Motive lt. Inserate im Börsenblatt



133

Bauernphilosoph
aus dem Teschenlande

Bildgr. 28 x 21 cm

RM 20.-



KARL JUNGHANS, KUNSTVERLAG
BERLIN-NEUKÖLLN, PFLÜGERSTRASSE 61

Kunstblatt-Reihe „Luftwaffe“

Farbenlichtdrucke nach Gemälden von Theo Matejko



Blatt 6: Focke-Wulf Condor über den Alpen

Bisher erschienen und lieferbar:

- Blatt 1: Heinkel-Kampfflugzeuge He 111 über Warschau.
Format 96 x 72 cm RM 30.-
- Blatt 2: Arado Ar 196 versenkt feindliches U-Boot.
Format 90 x 54 cm RM 25.-
- Blatt 3: Einbringen des britischen U-Bootes „Seal“ durch 2 Arado-
Flugzeuge Ar 196. Format 96 x 67 cm RM 30.-
- Blatt 4: Nahaufklärer Henschel Hs 126.
Format 87 x 65,5 cm RM 30.-
- Blatt 5: Junkers Ju 88 vernichten englische Panzer in Afrika.
Format 95,5 x 71,5 cm RM 30.-
- Blatt 6: Focke-Wulf Condor über den Alpen.
Format 97 x 71 cm RM 30.-



KUNSTVERLAG WALTER RAU

Berlin-Zehlendorf, Dahlemer Weg 1



Das Kraftfahr-Lehrbuch!

H. Schmidt, „Prüfungsfragen
und Antworten für Kraftfahrer“
— für alle 4 Klassen —

überarbeitet nach den neuesten Bestimmungen
von Hugo Kadüge VDI/ACG

Jedem Führerscheinanwärter wird hiermit ein wirklich brauchbares Lehrbuch in die Hand gegeben, das sich durch die vorteilhafte textliche Abfassung auszeichnet. Das Buch enthält alle auftauchenden Prüfungsfragen und Antworten. Eine bessere Unterstützung für den Fahrschulunterricht kann man sich kaum denken.

**Die Sibel
für den
Kraftfahrer**

Teil I behandelt die Verkehrsordnung.
Teil II bringt besondere Prüfungsfragen für Lastkraftwagen,
während Teil III das Gebiet der Technik enthält.

Kartonierte / 48 Abbildungen / 116 Seiten
Farbige Verkehrszeichen / Preis RM 1.20



Verlag „Das Auto und Krafttrad“
Hugo Kadüge

Berlin W 30, Neue Winterfeldtstr. 11 · Fernspr. 271444
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Adreßbuch

des Deutschen Buchhandels
und der mit ihm verkehrenden ausländischen
buchhändlerischen Firmen

104. Jahrgang 1942

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Inhalt:

I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Firmeninhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen, der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von juristischen Personen. II. Abteilung: Übersicht der in der I. Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten Geschäftszweige. III. Abteilung: Leihbüchereien. IV. Abteilung: Organisation. Anhang: Bezugsquellennachweis für den Buchhandel und die graphische Branche.

Wir machen die Mitglieder des Börsenvereins darauf aufmerksam, daß die Lieferung des Adreßbuches in diesem Jahre nur auf Bestellung erfolgt.

Umfang 1050 Seiten. Gewicht: 2200 g

Mindestverkaufspr. RM 20.-



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bekanntmachung des Leiters der Fachschaft Verlag

Zur Unterrichtung ihrer Mitglieder über besondere Aufgaben und die buchwirtschaftliche Lage veranstaltet die Fachschaft Verlag in der Reichsschrifttumskammer - Gruppe Buchhandel - am

Freitag, dem 26. Juni 1942

(in Leipzig bereits am Donnerstag, dem 25. Juni 1942)

folgende Versammlungen unter der Parole

ARBEIT IM KRIEG - ARBEIT FÜR DEN SIEG

Ort:	Zeit:	Versammlungsort:	Redner:
Berlin	16	Haus der deutschen Presse, Berlin W 35, Tiergartenstraße 16	Fachschaftsleiter Wülfing und Oberregierungsrat Dr. Erckmann
Breslau	16	Hotel Vierjahreszeiten, Gartenstraße 66-70	Fachgruppenleiter Hellmuth Schenck
Dresden	16	Gaufilmstelle, Ostra-Allee 27	stellvertr. Fachschaftsleiter Dr. Hellmann
Frankfurt a. M.	16	Frankfurter Hof	Fachuntergruppenleiter Hans Köster
Hamburg	17	Industrie- und Handelskammer, Einzelhandelsabteilung, Hamburg 36, Neue Rabenstraße 27-30	Fachuntergruppenleiter Dr. Roeseler
Hannover	16	Künstlerhaus, Sophienstraße 2	Fachuntergruppenleiter Bruno Lehmann
Köln	16	Gedok, Buttermarkt 39	Fachuntergruppenleiter Dr. Krebs
Leipzig (25. 6.)	16	Harmonie, Roßplatz	Fachuntergruppenleiter Dr. Tautenhahn und Generaldirektor Dr. Heß
Stuttgart	16	Hindenburgbau, Festsaal (gegenüber dem Hauptbahnhof)	Fachgruppenleiter Dr. Beek und Referent von Kommerstädt
Wien	16	Kaffee „Vindobona“, Wien 3, Schwarzenbergplatz 4	Fachgruppenleiter Karl Heinrich Bischoff

Hierzu lade ich alle Mitglieder der Fachschaft Verlag ein und erwarte regste Beteiligung. Die Teilnahme der örtlichen Mitglieder ist Pflicht; auswärtige Mitglieder bitte ich, ohnehin vorgesehene Geschäftsreisen so zu legen, daß der Besuch der Versammlung dadurch ermöglicht wird. Nach den Sitzungen, in denen auch eine zwanglose Aussprache stattfinden soll, ist überall Gelegenheit zu kameradschaftlichem Zusammensein gegeben. Die Durchführung der Versammlungen muß den Beweis dafür erbringen, daß der deutsche Verlag willens ist, alle ihm gestellten Aufgaben zu lösen, und daß er mit Idealismus und Tatkraft im sicheren Vertrauen auf den Endsieg seine kulturelle Sendung auch im Kriege erfüllt.

Heil Hitler!

gez. Martin Wülfing

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Anordnung des Präsidenten der Reichskulturkammer

Betr.: Genehmigungspflicht von Auslandsverpflichtungen Kulturschaffender

Auf Grund des § 25 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 (RGBl. I S. 797) ordne ich folgendes an:

§ 1

Kulturschaffende, welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und ihren regelmäßigen Wohnsitz im Inland haben, dürfen ohne meine schriftliche Genehmigung keine Verträge über eine künstlerische Betätigung im Ausland abschließen oder Vertragsverhandlungen darüber führen.

§ 2

Anträge auf Grund dieser Anordnung sind bei dem Präsidenten der jeweils zuständigen Einzelkammer einzureichen und mit dessen Stellungnahme der Hauptgeschäftsführung der Reichskulturkammer weiterzuleiten.

§ 3

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 6. Juni 1942

Der Präsident der Reichskulturkammer
gez.: Dr. Goebbels

Bekanntmachung des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer

Betr.: Durchführungsbestimmung zur Anordnung Nr. 70

Nach § 1 meiner Anordnung Nr. 70 vom 15. 4. 1940 darf schädliches und unerwünschtes Schrifttum weder vorrätig gehalten noch verbreitet werden. Insbesondere durch Ankauf und Ersteigerung jüdischer Büchereien ist derartiges Schrifttum jedoch noch häufig in den Besitz von Buchhandlungen (Antiquariaten) gekommen.

Ich bestimme daher:

1. Schädliches und unerwünschtes Schrifttum ist unverzüglich abzusondern und listenmäßig mit genauen bibliographischen Angaben (Verfasser, Titel, Umfang, Verlag, Erscheinungsjahr) der Deutschen Bücherei in Leipzig zu melden.
2. Die nach diesen Listen angeforderten Werke sind gegen Erstattung der Versandkosten an die Deutsche Bücherei einzusenden; der Rest ist unverzüglich zu makulieren.
3. Zuwiderhandlungen werden nach § 5 der Anordnung bestraft.

Berlin, den 10. Juni 1942

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer
Hanns Johst

Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Schriftsteller

I. Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. 11. 1933 (RGBl. I S. 797) die nachstehend aufgeführten Personen von der Mitgliedschaft ausgeschlossen bzw. ihre Aufnahme abgelehnt. Den Betroffenen ist damit eine schriftstellerische Tätigkeit untersagt worden:

Rosa Barbara Auspitzer, Wien XIII, Testarellogasse 3 (am 18. 2. 1941),

August Messerklinger, München, Tegernseer Landstraße 76 (am 23. 9. 1941),

Alfons Roschanski, Königsberg/Pr., Brahmsstraße 16 (am 22. 1. 1942),

Emil Schlatter, Ratzebuhr, Kr. Neustettin/Pommern (am 31. 1. 1941),

Wilhelm Schuster, Gonsenheim b. Mainz, Gabelsbergerstraße 4 (am 3. 3. 1942).

II. Folgende Mitgliedsausweise sind abhanden gekommen, die ich hiermit für ungültig erkläre:

Nr. A 88: Schriftsteller Hermann Kasack, geb. 24. 7. 1896 in Potsdam, wohnhaft: Potsdam, Kaiser-Wilhelm-Straße 13,

Nr. A 3883: Schriftsteller Bernhard Unglaub, geb. 5. 8. 1896 in Roßhaupten/Bayern, wohnhaft: Berlin W 35, Bülowstraße 25,

Nr. A 1650: Schriftsteller August Zeddies, geb. 8. 7. 1897 in Altenhagen I/Kr. Springe, wohnhaft: Westerfeld über Hannover, Göttinger Landstraße 44.

Berlin, den 6. Juni 1942

I. A.: gez. Ihde

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel

Betr.: Verlorengegangene Mitgliedsausweise

Die Mitgliedsausweise der Buchhändlerin Anna Luise Kühne i. Fa. Albert Lockemann Nachf., Hannover, B II—26341, und der Buchhändlerin Christa Koch vhl. Schlegel i. Fa. Oskar Stange Nachf., Braunschweig, B II—16079 sind verlorengegangen. Sie werden hierdurch für ungültig erklärt. Den beiden Genannten wurden inzwischen neue Ausweise ausgestellt.

Leipzig, den 3. Juni 1942

I. A.: Dr. Grewe

Unterstütz.-Verein Deutscher Buchhändler „Palm“ Spendenliste

Zu Gunsten der Hilfsbedürftigen des Buchhandels und für die Erhaltung und den Ausbau der Heime des Unterstützungsvereins gingen in letzter Zeit folgende Spenden ein:

Gustav Reich i. Fa. Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin	RM 1 000.—
Wirtschaftsverband Leipziger Antiquare und Exportbuchhändler (Restliches Vermögen)	„ 4 000.—
Wilhelm Limpert Verlag, Berlin	„ 2 000.—
Deutsche Buchgemeinschaft C. A. Koch's Verlag Nachf., Berlin	„ 1 000.—
Akademische Verlagsgesellschaft Becker & Erler, Leipzig	„ 1 000.—
Karl Rauch, Buchhändler, Dessau	„ 500.—
G. A. Kaufmann's Buchhandlung, Dresden	„ 1 000.—
Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg	„ 500.—
Genossenschaft Hamburger Buchhändler, Hamburg	„ 50.—
Wirtschaftsverband Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, Leipzig	„ 500.—
Vorhut-Verlag Otto Schlegel, Berlin	„ 500.—
Kurt Stenger Verlag, Erfurt	„ 1 000.—
Verlag der Deutschen Arbeitsfront, Berlin	„ 1 000.—
Otto Elsner Verlagsgesellschaft, Berlin	„ 2 000.—
Spiegel-Verlag Paul Lipka, Berlin	„ 300.—
Wilhelm Opetz Verlag, Leipzig	„ 1 000.—
Verlag Deutsches Rotes Kreuz, Berlin	„ 100.—
Gesellige Vereinigung Berliner Buchhändler und ihrer Freunde, Berlin	„ 500.—
A. Bonneß i. Fa. Bonneß & Hachfeld, Potsdam	„ 2 000.—

Allen Spendern herzlichen Dank. Weitere Beträge auf das Postscheckkonto Berlin 140114 erbeten.

Berlin W 35, den 7. Mai 1942

Buchhändlerhaus

Joseph Steiner, Schatzmeister

100 Jahre Erbhofrecht der deutschen Kolonisten in Rußland

von Theodor Hummel

258 Seiten, 53 Abbild., 3 Karten, kart. RM 2.-

Das Erbhofrecht, das die Regierung Adolf Hitlers schuf, hat sich schon vor weit über 100 Jahren bei den deutschen Bauern in Rußland bewährt. Die rußlanddeutschen Kolonien am Schwarzen Meer, im Kaukasus und an der Wolga blühten vor anderen russischen Bauerndörfern so gewaltig auf, daß sie als Mustersiedlungen galten. / Für das deutsche Erbhofrecht aber gibt es keine glänzendere Rechtfertigung als die Geschichte dieser deutschen Bauernsiedler in Rußland.



REICHSNÄHRSTANDSVERLAG, BERLIN N 4

fregattenkapitän z. V.

Hans Pochhammer

Der älteste überlebende Offizier des unvergeßlichen Kreuzergeschwaders des Grafen Spee wird am 14. Juni 1942 65 Jahre alt.

In seinem Werk »Graf Spees letzte Fahrt« hat er in Worten hoher Begeisterung den Sieg von Coronel und den heldenhaften Untergang bei den Falkland = Inseln beschrieben.

Wir bitten, noch vorrätige Bücher im Schaufenster mit einem kurzen Hinweis auszustellen. Im Verlag ist das Buch leider z. Zt. nicht lieferbar.



v. Hase & Koehler Verlag
Leipzig / Berlin

In 2., völlig neu bearbeiteter Auflage!

HEEB-KÖLMEL

Strassenbau

1942. VII, 247 Seiten mit 203 Abbild. und 3 Tafeln. Kart. RM 5.60. Teubners Fachbücher für Hoch- u. Tiefbau, Heft 90. (Best.-Nr. 9390)

Das Buch behandelt im Rahmen der Reichslehrpläne für die Baufachschulen alle beim Bau und Unterhalt von Reichsautobahnen, Reichs- und Landstraßen auftretenden Aufgaben.

Im einzelnen wird geboten:

Grundlagen für die Planung von Straßen / Planung und bauliche Gestaltung der Reichs- und Landstraßen / Planung und bauliche Gestaltung der Reichsautobahnen / Bau der Straßen / Unterhaltung und Kosten der Straßen / Bauliche Gestaltung der Stadtstraßen. Fotos und Zeichnungen beleben und veranschaulichen den Text.

Interessenten:

Studierende und Lehrer der Baufachschulen,
Straßenbauingenieure und Baubehörden.

LEIPZIG · B. G. TEUBNER · BERLIN



In Kürze erscheint



SVEN HEDIN UND ALBERT BROCKHAUS

*Eine Freundschaft in Briefen
zwischen Autor und Verleger*

Herausgegeben von Suse Brockhaus

348 Seiten, 2 Bildnisse und
3 Faksimiles. Halbleinen RM 6.50

Die Briefe umfassen die Zeit von 1899 bis zum Tode von Albert Brockhaus im Jahre 1921. Sie lassen die Leser teilnehmen an dem arbeitsreichen Leben Sven Hedins, am Entstehen seiner Bücher, an seinen Gedanken und Empfindungen, am Wachsen seiner engen Freundschaft mit seinem deutschen Verleger.

Das Buch ist nicht für einen großen Abnehmerkreis bestimmt. Ich bitte es nur solchen vorzulegen, bei denen Sie lebhaftere Anteilnahme erwarten dürfen.



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Wir liefern demnächst aus:

Regierungsrat Julius

Von

Schlehdorn

208 Seiten. In Pappe RM 3.60

37 geistvolle und nachdenkliche, witzige und spritzige Geschichten und Beobachtungen sind zu einem kleinen, feinen Buch zusammengestellt, das niemanden verletzen und niemanden belehren, sondern uns von allzu ernsten Dingen auf lebenswürdige Art ablenken will. Es zwingt zum Weiterdenken, von den „Gipfelgesprächen“, mit denen es launig beginnt, bis zur „Altersgrenze“, mit der es besinnlich endet. Mit wenigen Strichen werden Figuren und Situationen unerhört plastisch gezeichnet.



Brunnen-Verlag Willi Bischoff / Berlin

In Kürze erscheint:

Grundriß der Japanischen Presse

von JIVO HAYASAKA

ehemals Schriftleiter der „Kokumin Schimbun“, Tokio

übersetzt und ergänzt von

Dr. KARL FERDINAND REICHEL

Seit etwa zehn Jahren befindet sich die japanische Presse in einem heute noch nicht abgeschlossenen Umbildungsprozeß. Sie hat ihre Aufgabe der geistigen Führung des Volkes erkannt und richtet sich auf die neuen innen- und außenpolitischen Ziele aus.

Über diesen tiefgreifenden Vorgang gibt die Schrift – wohl gerade zur rechten Zeit – bemerkenswerte Aufschlüsse.

Mit 16 Abb. RM 2.40



Konrad Tritsch Verlag · Würzburg



IDEE UND ORDNUNG DES REICHES

Gemeinschaftsarbeit deutscher Staatsrechtslehrer.

Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Rudolf Huber

Soeben erscheint:

DIE DEUTSCHE ARBEITSVERFASSUNG

VON PROF. DR. WOLFGANG SIEBERT

112 Seiten. Kartoniert RM 2.80

Die Schrift bringt eine klargestellte Darstellung der sozialpolitischen Grundgedanken und ihrer arbeitsrechtlichen Ordnung in der deutschen Arbeitsverfassung. Sie beginnt mit dem liberalen Arbeitsrecht bis 1914, behandelt dann das kollektive Arbeitsrecht des Weimarer Systems und wendet sich im Hauptteil dem Aufbau und dem Wirken der nationalsozialistischen Arbeitsverfassung zu. Träger der Arbeitsverfassung sind die Partei, der Staat und der Betrieb; ihr nach bestimmten sozialpolitischen Funktionen und Gestaltungsmitteln geordnetes Zusammenwirken ergibt das Arbeitsverhältnis als die gestaltete und gesicherte Rechtsstellung des schaffenden Volksgenossen in der betrieblichen oder sonstigen Arbeitsgemeinschaft. In ihrem straffen Aufbau und in der Vollständigkeit des Inhalts stellt die Schrift praktisch zugleich einen Grundriß der Arbeitsverfassung dar.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT
HAMBURG

Vor kurzem erschien die 2., verbesserte und erweiterte
Auflage des bekannten Standardwerks:

DIE METALLURGIE DES EISENS

von

R. DURRER

Professor Dr.-Ing., Vorsteher des Instituts
für Eisenhüttenkunde der Technischen Hochschule Berlin

1942. — XXXVI, 997 Seiten mit 505 Figuren

In Halbleinen gebunden RM 92.—

Der „DURRER“ stellt die erste auf neuzeitlicher Grundlage durchgeführte Eisenhüttenkunde dar. Die Neuauflage trägt der starken Entwicklung Rechnung, die die Eisenhüttenkunde in den letzten Jahren genommen hat (Änderung der Rohstoffgrundlage — neue Eisengewinnungsverfahren — wirtschaftliche Zusammenhänge).

Interessenten: Die gesamte Eisen- und Stahlindustrie / Eisenhüttenwerke / Berg- und Hüttenmännische Institute der Universitäten und Technischen Hochschulen / Technische Bibliotheken, Fachschulen / Metallurgen, Ingenieure, Chemiker dieses Gebiets.

VERLAG CHEMIE / BERLIN W 35



Neuerscheinung Ende Juni 1942

Ein zeitnotwendiges Fachbuch.
Für den gesamten Sortimentsbuchhandel ein gutes Verkaufsobjekt.

Herbert Pötschke, Ing. VDI.

Mehrleistung

durch moderne und umgebaute ältere
Werkzeugmaschinen

1942 — DIN A 5 — 360 Seiten mit 180 Abbildungen.
Gebunden mit Schutzumschlag 15,— RM.

Ein kriegsnotwendiges Buch, denn Steigerung der Leistung und Erhaltung wertvollen Gutes sind das Gebot der Stunde. Das Werk ist eine Fundgrube für jeden Fachmann, der gern wissen möchte, welche Maschinen geeignet sein könnten, die Leistung seines Betriebes zu steigern, welche Richtung die Maschinenentwicklung nimmt, und wie er danach seinen eigenen Maschinenpark ausrichten kann.

Der Teil II behandelt die Frage, wie Maschinen älterer Bauart auf höhere Leistungen gebracht werden können und mahnt zur „Erhaltung der Maschine durch richtige Pflege“.

Interessenten: Jeder maschinell arbeitende Betrieb. Angefangen von der mittleren Schlosserei bis zum Großbetrieb der metallverarbeitenden Industrie. Ferner alle behördlichen Werkstätten, Maschinenbauschulen und -anstalten, Betriebsführer, Ingenieure, Konstrukteure usw. Wichtig auch für jede Fach- und Werkbücherei.

Z

Prospekte in beschränkter Anzahl.

Vogel-Verlag, Pössneck (Thüringen)



Soeben erschienen:

Schriften der Deutschen Akademie der Luftfahrtforschung

Heft 30: „Die Rolle der Zusammendrückbarkeit bei der strömenden Bewegung der Luft“ v. Ludwig Prandtl.
„Aufgaben der Hochgeschwindigkeitstechnik“ von Adolf Busemann.

39 Seiten, Gr.-8°. 1941. Kart. RM 2.40

Ludwig Prandtl hatte bereits auf der Voltatagung in Rom über diesen für die Luftfahrt wichtigen Gegenstand gesprochen, er zeigt hier in seinem Vortrag vor einer Wissenschaftssitzung der Akademie, ohne Formeln, in welchen Linien sich die Forschung auf diesem Gebiet bewegt hat. Die praktischen Folgerungen zieht Adolf Busemann in seinem anschließenden Vortrag.

Heft 43: „Wissenschaftliche Grundlagen der Prüfung auf Höhenfestigkeit mittels Atmung definierter Gasgemische“ von Theodor Benzinger.

29 Seiten mit 21 Abb. Gr.-8°. 1941. Kart. RM 1.80

Theodor Benzinger schildert eindringlich und übersichtlich, wie die Flieger, die im Höhenflug der Gefahr des Sauerstoffmangels ausgesetzt sind, probeweise unter definierten und gefahrlosen Bedingungen einem gleichen Sauerstoffmangel unterworfen werden.

Z

R. Oldenbourg / München 1 und Berlin

Aus dem neuen Kladderadatsch



ENGLISCHE HILFE FÜR CHINA

„Melde gehorsamst, 18 Kisten aus England!“
„Munition, Waffen?“ — „Nein, Orden!“

Erscheint jeden Donnerstag • Einzelheft 30 PL

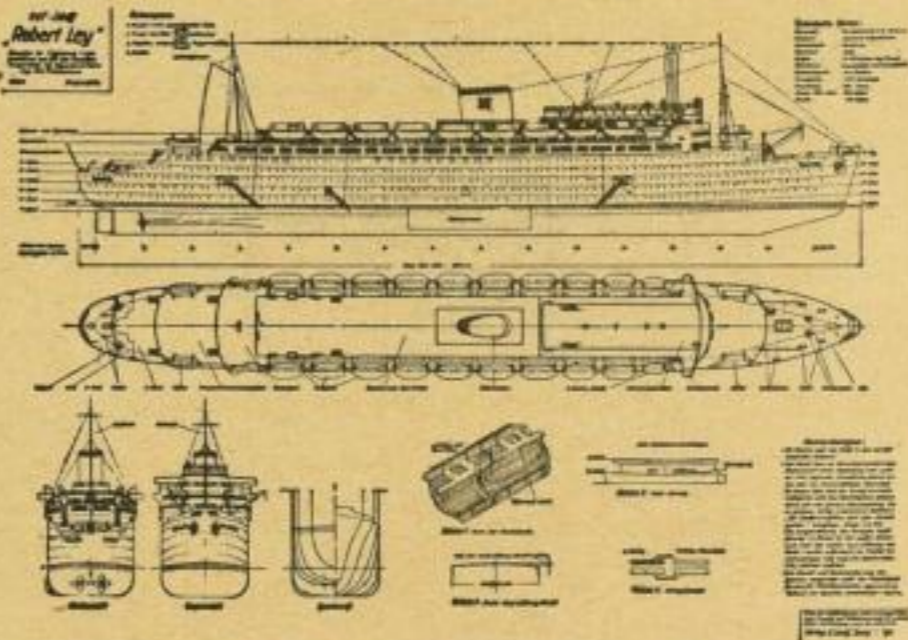
STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Schiffsmodell-Baupläne

im Maßstab 1:200 / Baupläne ohne Anleitung

Entworfen von Gewerbeoberlehrer Ing. O. M. Friedemann

Aus unserem reichhaltigen Archiv wählen wir eine Anzahl interessanter Baupläne aus, die in einer größeren Auflage äußerst preiswert erschienen sind.



„Robert Ley“, KdF.-Schiff. 1938. Modelllänge 1020 mm. Spantenriß, Seitenansicht, Decksdraufsicht, Bug- und Heckansicht, Einzelheiten. Technische Daten, Farbgebung 1.45 RM

„Georg Thiele“, Zerstörer zu 1625 t. 1936. Modelllänge 575 mm. Spantenriß, Seitenansicht, Decksdraufsicht, Bug- und Heckansicht, Schnitte, Einzelheiten. Technische Daten, Farbgebung 95 Rpf.

„Horst Wessel“, Segelschulschiff unserer Kriegsmarine. 1936. Modelllänge 450 mm. Spantenriß, Seitenansicht, Decksdraufsicht. Sorgfältig ausgeführter Takel- und Segelriß mit allen Einzelheiten. Technische Daten, Farbgebung 75 Rpf.

„U-Boote 1—36“, die ersten drei U-Bootstypen unserer Kriegsmarine. 1936/1937. Modelllängen 210, 315, 360 mm. Spantenrisse, Seitenansichten, Decksdraufsichten, Bugansichten, Einzelheiten. Technische Daten, Farbgebung 75 Rpf.

Z Auslieferung durch O. Klemm, Leipzig Z

Schiffsmodellbau-Verlag R. Loef, Burg/Magdeburg 75

Kova-Verwaltungsbücher

nennen wir die neue Reihe, mit der wir im vorigen Jahr eine jahrzehntelange Verlagstradition wieder aufnahmen.

Der gesamte Stoff der kommunalen Arbeit soll in einzelnen Heften in systematischer, knapper und doch möglichst erschöpfender Darstellung dargeboten werden.

Zweck der Sammlung ist Bereitstellung von Hilfsmitteln für die gesamte kommunale Schulungsarbeit, insbesondere für die Arbeit der Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschulen.

Weitere Einzelheiten über die Sammlung werden an dieser Stelle in den nächsten Nummern veröffentlicht werden.

Kommunalschriften-Verlag J. Jehle
München / Berlin

Inhalt des Juni-Heftes:

- F. W. von Oertzen, Kriegsbericht, Der Schritt über die Grenze
Dr. Leopold v. Caprivi, Der gegenwärtige Krieg
Herbert Frhr. von Oelsen, Mission deutscher Kunst. Mit Bildern
Walter Nigel, Geschichte als Erlebnis
Jürgen von Grone, Von den geistigen Grundlagen des japanischen Einsatzes
Dr. Albert Herrlich, Tanz auf Bali. Ein Bildbericht
O. E. H. Becker, Philosophie am Anfang
Dr. Reinhard Hüber, Der Kampf um die Bagdadbahn
Dr. Peter Quante, Übervölkerung



EINZELHEFT: RM 1.50
VIERTELJAHR: RM 4.—



Kurt Vowinkel Verlag
Heidelberg · Berlin · Magdeburg



Carl Heymanns Verlag
Berlin W 8

Demnächst erscheint:

Betränkeschankanlagen

Anlegung, Betrieb, Wartung u. Überwachung
nebst Erläuterungen

Bearbeitet von

Dr. Joh. Josef Peters Ludwig Meier
Oberregierungsrat Hauptmann der Schutzpolizei u. Leiter
im Reichswirtschaftsministerium des Gewerbeaufsichtsdienstes beim Polizei-
präsidium Berlin

112 Seiten / Preis RM 3.20

Interessenten sind: Das gesamte Gaststättengewerbe, die Hersteller von Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Bierbrauereien, die Fabrikanten von Bierdruckapparaten, Armaturen und Maschinenteilen.



Ich kann nur fest liefern.



C. Scheithauers Verlag, Dux, bietet an:

- Jos. Schwaab: Bürger von Rufach. Ein Sang aus dem Elsaß, kart. 195 S. RM 3.—, ersch. 1905.
Alexis Kolb: Pater Hahn, der Faust des Erzgebirges. Ges. Erinnerungen an den Wunderkaplan von Platten. RM 1.20 brosch. 100 Seit., ersch. 1923.
Dr. Ad. Kreuz: Geschichte der Stadt Dux. Brosch. 108 Seit. RM 2.—, ersch. 1937.
J. R. Grunert: Ossegg, Hist.-top. Führer durch Ossegg und Umgebung. Brosch. 286 S. RM 1.50, ersch. 1886.
A. Hlawatsch: Sagen aus Österreich. Brosch. 68 S., RM —.40 ersch. 1887.



VERLAG C. W. HAARFELD, KOM.-GES., ESSEN

Haarfelds Fachwerke als Loseblatt-Ausgaben!
Auf dem neuesten Stand Mai 1942

Die Krankenversicherung der ausländischen Arbeitskräfte

Eine Sammlung von Verordnungen, Erlassen, Verträgen und Vereinbarungen mit Einführung, Merkblättern und Vordrucken.

Als Anhang: Die Krankenversicherung der Reichsdeutschen im Ausland und die Krankenversicherung in den eingegliederten Gebieten.

Bearbeitet von Robert Bunke, Berlin.

DIN A 5, ungefähr 334 Seiten, Preis RM 6.—
Ersatzblätter 3 Rpf. je Blatt.

Ein unentbehrliches Werk für die Praxis der Krankenkassen.

Bezieher sind alle Krankenkassen, Träger der Reichsversicherung und deren Angestellte.



Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer



VERLAG C. W. HAARFELD, KOM.-GES., ESSEN

Wir liefern aus:

Carl Frhr. v. Pidoll

Elly Ney

Gedanken über ein Künstlertum

Die Kunst einer deutschen Meisterin, die heute auf der Höhe der reifsten Könnerschaft steht und in jahrzehntelangem treuem Dienste am Geistesgut unserer Großen im Reiche der Tonkunst sich tief in die Herzen unseres Volkes hineinspielte, gibt diesem Buch Stoff und Inhalt.

*

Pappband, 180 Seiten Text / RM 3.60

1. Auflage durch Vorausbestellungen vergriffen
Neuaufgabe in Vorbereitung

Helingsche Verlagsanstalt, Leipzig

Vor kurzem erschien in dritter Auflage:

**Das Tarif- u. Dienstordnungsrecht
der öffentlichen und privaten An-
gestellten im Gesundheitswesen**

von E. Fritz und P. F. Schübler

Umfang: 164 Seiten / Preis: kartoniert RM. 2,70

*

Als Nachtrag erscheint Mitte Juni die

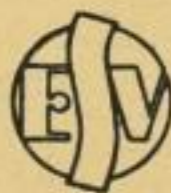
**Reichstarifordnung für Privatkranken-
anstalten vom 19. 1. 41**

Umfang: 16 Seiten / Preis: MM. -,40

● **Wenn nicht anders bestellt, liefern wir in Zukunft nur einschließlich Nachtrag zum Preise von RM. 3,10 aus. Der Nachtrag ist jedoch auch einzeln lieferbar.**

Käufer sind:

Verwaltungsstellen und das Heil- und Pflegepersonal in den öffentlichen Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Universitätskliniken, Heilstätten, Entbindungs- und Säuglingsheimen, Stichenheimen, Organisationen u. Verbände



ELWIN STAUDE
Verlagsbuchhandlung, KG.
Osterwieck/Harz u. Berlin W 30



Soeben erschienen:

**DIE BÜCHER
DER VERWALTUNG**



Herausgegeben von

HANS PFUNDTNER

HANS RÜDIGER

Leitender Staatssekretär
im Reichsministerium des Innern

Ministerialdirektor im RMdI
Präsident des Reichsprüfungsamtes

Band I

STAATSRECHT

von

DR. WALTER SCHEERBARTH

Reichsrichter beim Reichsverwaltungsgericht, z. Z. im Reichsministerium des Innern

Umfang 110 Seiten. / Preis kart. 1,80 RM / Staffelpreise: ab 50 Stück 1,70 RM, ab 100 Stück 1,60 RM, ab 500 Stück 1,50 RM.

Dieser Band 1 der soeben erscheinenden neuen Bücherreihe enthält eine systematische Darstellung des Staatsrechts. Alles Wichtige aus dem heutigen Staatsrecht ist in einer knappen, das Grundsätzliche und die Grundbedeutung heraushebenden, außerordentlich einprägsamen Weise zur Darstellung gekommen. Wenn der Band auch in erster Linie in die Hand der Anwärter für den gehobenen Dienst kommen soll, so ist er doch geeignet, auch anderen Volksgenossen, die sich in kurzer Zeit über das Wichtigste auf dem Gebiete des Staatsrechts Großdeutschlands ins Bild setzen wollen, ein willkommener Helfer zu sein.



Industrieverlag Spaeth & Linde · Berlin W 35 · Wien I

Sechs quicklebendige,
unverbildete Geschöpfe
stehen mit stämmigen
Beinen fest auf der Erde.

Ihr Humor ist köstlich,
urwüchsig und nicht er-
klügelt. Er ist echt und
wird auf viele wirken wie
ein Steinhäger in einem
Gemäß männlichen For-
mates nach Teeabsuden.
So etwas tut gut für
Front und Heimat.

64 S. kart. Preis RM 1,55



Comenius-Verlag · Berlin-Wilmersdorf



Neue Lohnsteuer-Tabellen

Gültig ab 1. Juli 1942

Ausgabe in Heftform, 30 S., enthält die Tabellen für 4 stündige, 1 tägige, wöchentliche u. monatliche Lohnzahlung mit Erläuterungen und Rubriken zum Eintragen sonstiger Abzüge. 2.— RM

Z

Bonitas-Bauer, Verlag
in Würzburg, Kapuznerstr. 17

Betr. Zeitschrift „Deutscher Glaube“

Alle Sortimenten, die von mir obige Zeitschrift beziehen, bitte ich zur Vermeidung von Lieferungsverzögerungen um umgehende Angabe der Nummer ihres Berechtigungsausweises der Fachschaft des deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels.

Karlsruhe, Hirschstr. 9
Verlag Boltze

Achtung!

Zeitschriftenverleger!

Meine Firma besitzt den Berechtigungsausweis der Fachschaft des dt. Zeitungs- u. Zeitschriften-Einzelhandels Nr. II/1623.

Alfred Aust, Buchhandlung
Breslau I, Junkernstraße 26.

Zeitschriftenbezug!

Meine Berechtigungsausweise für 1942/43 haben folgende Nummern:

II/4012 für Hauptgeschäft
II/18438 für Zweiggeschäft
Volksdorf.

Hamburg, 10. Juni 1942.
C. Boysen.

Achtung - Verlag!

Unser Berechtigungsausweis der Fachschaft des Zeitschriften-Einzelhandels trägt die Nummer II/5338

Braun'sche Buchhandlung
(Roscher & Kellner)
Karlsruhe/Baden

Achtung Zeitschriftenverleger!

Meine Nummer des Berechtigungsausweises zum Vertrieb von Zeitschriften lautet II/2820.

Buchhdlg. Hugo Brunner
Eisenach

Unser Zeitschriften-Berechtigungs-
ausweis hat
Nr. II/8843 vom 28. 3. 42.

Stettin
Dannenberg & Cie.

Zeitschriftenverleger!

Unter VB-Nr. II/2003 bin ich zum Zeitschriftenvertrieb zugelassen.

Fachlit.-Versand Emil Walk
Berlin-Dahlem

Achtung Zeitschriftenverleger!

Ich gebe auf dem Wege dieser dreimaligen Anzeige bekannt, daß ich den Berechtigungsausweis Nr. II/7617 der Fachschaft d. deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels besitze.

L. Hornleuels Buchhandlg.,
Nordhausen/Harz

An alle Zeitschriften-Verleger!

Zur Vermeidung überflüssiger Arbeitsleistungen teilen wir auf diesem Wege mit, daß unser Berechtigungsschein bei der Fachschaft des Zeitschriften-Einzelhandels die Nr. II/12555 trägt.

G. A. Kaufmann's Buchhdlg.
(Rudolf Heinze)
Dresden A 1, Seestraße 3
Ruf 18047, 19047

Zeitschriftenverleger

Berechtigungsausweis zum Vertrieb von Zeitschriften
II/3792.

Robert Schmidts Buchhandlg.
Richard Krips
Memel

An den Zeitschriften-Verlag!

Ich bitte zur Kenntnis zu nehmen, daß der Berechtigungsausweis Nr. II/154 vom 1. 4. 42 in meinem Besitz ist.

Arnstadt (Thür.).
Buchhandlung Willy Schmidt.

Achtung Zeitschriftenverleger!

Mein Berechtigungsausweis der Fachschaft des Zeitschriften-Einzelhandels trägt die Nr. II/9615.

Buchhandlung Max Senf
Lutherstadt Wittenberg

Achtung Zeitschriftenverleger!

Meine Nummer des Berechtigungsausweises zum Vertrieb von Zeitschriften lautet II/27932

Speyer & Peters, Berlin W 8
Unter den Linden 47

An den Zeitschriften-Verlag!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß wir den Berechtigungsausweis Nr. II/6811 vom 30. 3. 1942 besitzen.

Mainz, Schillerplatz 12.
L. Wilckens.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Firmenänderung

Wir haben unseren Firmennamen Franz Xaver Reitterer & Comp., Verlagsanstalt Moldavia in Budweis wie folgt geändert:

Verlagsanstalt Moldavia

Othmar Reitterer & Co.

Budweis.

Wir bitten, diese Änderung des Firmenwortlautes zur Kenntnis zu nehmen.

Firmenänderung

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juli 1934 haben wir die G.m.b.H. in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unsere Firmenbezeichnung lautet:

Verlag „Deutscher Wille“

Kommanditgesellschaft Groth & Franke, Berlin NW 87,
Klopstockstraße 57.

Wegen Kriegsschadenfalles sind alle rückständigen Bestellungen zu streichen, alle Lieferungen sind einzustellen. Aller Schriftwechsel ist an Kommissionär Carl fr. fleischer, Leipzig, zu richten.

M. DuMont-Schauberg'sche
Buchhandlung, Köln

Infolge Kriegsschadenfalles bitte ich bis zur Wiederaufnahme einer geordneten Geschäftsführung für alle Zahlungsverpflichtungen um Ausstand. Alle Verbindlichkeiten werden dann geregelt.

Oberhausen, den 7. 6. 1942

Karl Schlieper

Buch- und Kunsthandlung

Nachdem ich meinen Laden wieder herrichten konnte, bitte ich die Verleger, alle zurückliegenden Bestellungen wieder an mich direkt oder durch meinen Kommissionär Streller zu übersenden.

Hermann Urban

Buchhandlung

Rostock, Hopfenmarkt 17.

Kommissions-Übernahme!

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Sprachmittler-Verlag

Berlin SW 68

Charlottenstraße 86.

Die Auslieferung erfolgt aussch. in Berlin.

Leipzig, im Mai 1942. Otto Klemm.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Buchhandlung Seltmann
Schlietstadt/Elsaß

Ritterstraße 27

Leipzig, den 4. Mai 1942

Lühe & Co.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

C. H. W. König

Großbuchhandlung

Berlin-Friedenau,

Fregestraße 78

Leipzig, den 4. 6. 1942

F. Volckmar

Kommissionsgeschäft

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

C. H. Willi König

(vorm. Felix Bergwald)

Buch-, Kunst- u. Papierhandlung

Berlin-Neukölln,

Berliner Str. 56/57

Leipzig, den 4. 6. 1942

F. Volckmar

Kommissionsgeschäft

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahmen wir die Vertretung der Firma

Paul Wölk

Saarburg/Westmark

Adolf-Hitler-Straße 68

Leipzig, den 1. Mai 1942

Lühe & Co.

Aenderung des Firmennamens.

Bei Eintragung in das Handelsregister wurde unser bisheriger Firmenname „Verlag Ferdinand Ertl, Wien“ abgeändert in „Ertl-Verlag, Inhaber Ferdinand Ertl, Wien“. Unsere Drahtanschrift: Ertlverlag Wien.

Sortimenter!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß wir bis auf Widerruf nur über unseren Kommissionär F. A. Brodhaus in Leipzig und Rudolf Vechner & Sohn in Wien ausliefern können. Wir bitten daher von direkten Bestellungen abzusehen.

Verlagsanstalt Moldavia
Othmar Reitterer & Co.,
Budweis.

Wir haben vom

22. Juni bis 4 Juli

Betriebsferien

K. Thienemanns Verlag, Stuttgart

Achtung Kontenführer!

Mein Betrieb bleibt vom 22. Juni bis 11. Juli krankheits halber geschlossen. Fr. Lehmanns Buchhandlung, Zweibrücken, Hauptstraße 6.

Zurückverlangte Neuerscheinungen

Zurückerbeten

alle rückgabeberechtigten Exemplare von

Schintlmeister

Die Elektronenröhre als
physikalisches Meßgerät

Versandt am 5. 2. 1942

RM 14.40

Für sofortige Rücksendung des Buches direkt unter Kreuzband auf unsere Kosten wären wir dankbar.

Springer-Verlag • Berlin

Sofort zurückerbeten

alle Exemplare von

Marder

Motorkraftstoffe

Erster Band

Kraftstoffe aus Erdöl und
Naturgas

RM 45.—, Halbleinen RM 46.80

Die Kommissionsexemplare sind bereits durch direkte Aufforderung vom 19. 5. 42 zurückverlangt worden. Es sind nunmehr auch die vorhandenen festbezogenen Exemplare sofort zurückzuschicken.

Springer-Verlag • Berlin

Wir erbitten umgehend zurück alle rückgabeberechtigten Exemplare von

**Stursberg,
Technik der wichtigsten
Eingriffe in der Behandlung
innerer Krankheiten**
3. Auflage 1940

Verlag Walter de Gruyter & Co.,
Berlin W 35

**Verkaufsantr., Kaufgesuche,
Teilhabergesuche u. Anträge**

Verkaufsanträge

Verlagsgruppenverkauf!
Detektivroman-Serie und Gesellschaftsspiele, 10 Urheberrechte evtl. Verlagsgruppe kompl., evtl. mit Verlagsfirma verkäuflich! Abschluss-Bestellungen auf Großauflagen mit 5-jähriger Lieferfrist vertragsgemäß vorliegend! Kaufobjekt 50000.- RM, geeignet für Angliederung oder gute gesicherte Existenz. Gest. Angebote unter Postlagerkarte Nr. 181, Berlin W 15.

Kaufgesuche

FACHBUCH-VERLAG
auch einzelne Gruppen oder Teile sowie fachliche Werke, die nicht in die Verlagsrichtung passen, gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote, die vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 832 durch den Verlag des Börsenblattes.

Stellenangebote

**Der Volk und Reich Verlag
Prag**

sucht zur Durchführung seiner Aufgaben im Zeitschriften- und Buch-Verlag **Mitarbeiter (innen)**. Vorwärtstrebenden und verantwortungstreuen Kräften wird die Möglichkeit zur Bewährung und Entfaltung in interessanter und vielseitiger Arbeit geboten. Wir suchen Mitarbeiter (innen) für
Lektorat
Herstellung
Sekretariat
Auslieferung (Buchhändler)
Zeichnerei u. Fotowerkstätte
Buchhaltung
Registratur

Schriftliche Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf, evtl. Arbeitsproben an
**Volk u. Reich Verlag G. m. b. H.,
Prag XII, Schwerinstraße 3**

Hersteller (in)

für einen im Aufbau begriffenen Berliner Verlag zu sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsforderungen unter Nr. 831 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Buchhändlerin

mit guten Literaturkenntnissen, die fähig ist, ein aufstrebendes Sortiment während des Kriegsdienstes des Inhabers verantwortungsvoll zu führen, umgehend gesucht. Angebot mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf u. Lichtbild unt. Nr. 846 durch d. Verlag d. Börsenbl. erbeten

Berliner Verlag

sucht zu sofort für seine Abteilung Auslieferung einen arbeitsfreudigen Mitarbeiter(in). Angebote unt. Nr. 830 durch den Verlag d. Börsenbl. erbeten.

Mitarbeiter (in)

für unser sehr lebhaftes, vielseitiges Sortiment zum baldigen Eintritt (spätestens 1. Oktober 1942) gesucht.

Arbeitsgebiete: Neben Kundenbedienungs-, Planungs-, Durchführung und Überwachung der gesamten Werbung u. in Vertretung des zum Heeresdienst eingezogenen Betriebsführers Schulung der Lehrlinge. Es handelt sich um einen sehr entwicklungsfähigen Dauerposten für arbeitsfreudigen, am weiteren Ausbau des Sortiments interessierten Kollegen oder Kollegin.

Verkaufsprämie wird gewährt. Reisekosten werden vergütet. Handschriftliche Bewerbung mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nennung der Gehaltsansprüche erbeten an
**Buchhandlung Korn & Berg,
Nürnberg, Adolf-Hitler-Platz 9.**

Verlagsredaktion

Bekannter gemeinwissenschaftlicher Verlag in südwestdeutscher Großstadt mit den Arbeitsgebieten Philosophie, Geschichte, Literatur u. Kunst sucht für sofort oder später 2. Redaktionskraft für vielseitige interessante Tätigkeit (Manuskriptprüfungen und Bearbeitungen, auch Mitarbeit in Herstellung). Jüngere akademische Kräfte, möglichst mit Buchhandelskenntnissen werden um ausführliche Bewerbung mit Lichtbild gebeten unter Nr. 812 durch den Verlag des Börsenblattes.

Die Zeitschrift

„**Böhmen und Mähren**“
Blatt des Reichsprotectors in Böhmen und Mähren
sucht einen raumkundigen, in der besonderen politischen u. kulturpolitischen Arbeit der Zeitschrift erfahrenen

Schriftleiter

Einsatzbereite Persönlichkeiten, die an der Gestaltung einer für den Raum und seine Zukunft wesentlichen Aufgabe mitwirken wollen, senden ihre Bewerbung, versehen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Arbeitsproben an
**Volk u. Reich Verlag G. m. b. H.,
Prag XII, Schwerinstraße 3**

Zu meiner persönlichen Entlastung suche ich bald oder gelegentlich für mein lebhaftes, vorwiegend schöpferisches Sortiment mit z. T. sehr anspruchsvollem Kundenkreis eine junge, gewandte und zuverlässige

Mitarbeiterin,

die sich bei Eignung mit der Zeit eine Lebensstellung schaffen kann. Ausgesprochene Liebe zum Beruf, Beherrschung aller vorkommenden Arbeiten sind Voraussetzung. Außerdem findet wegen Todesfalls baldmöglichst eine

Jungbuchhändlerin

mit guter Berufsausbildung, strebsam und interessiert, einen Posten, der umfassende Weiterbildung und anregende Tätigkeit gewährleistet. Angebote mit den üblichen Unterlagen und Angabe des letzten Gehaltes erbetet

Buchhandlung Hermann Koch
Elisabeth Schmidt
Rostock, Blutstraße 26.

Wir suchen für unsere Abteilung Antiquariat einen

Antiquar

(auch Dame) mit entsprechender Vorbildung für Aufnahmearbeiten und zur Bedienung anspruchsvoller Kundschaft. Kriegsbeschädigte u. Anfänger wollen sich bitte auch bewerben, da in unserem umfangreichen Betrieb jedem gewissenhaften Kollegen eine Möglichkeit nach seinen Fähigkeiten geboten werden kann. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen erbetet die

Andree G. m. b. H.
(früher K. André'sche Buchhdlg.)
Prag I, Bergmannsg. 3

Ich suche für möglichst bald für die

neuzeitliche

Betriebsabrechnung
für meine Druckerei und Buchbinderei eine geeignete Kraft, die Erfahrungen mitbringt. Angebote möglichst mit Lichtbild erbeten an **Wilhelm Köhler Verlag,
Minden (Westfalen).**

Ich suche zum baldigen Eintritt

GEHILFEN (IN).

Kenntnisse der techn. Literatur erwünscht, aber nicht Bedingung. Zeiter am Rathaus
Nürnberg, Rathausgasse 10.

Zu sofort oder später

suche ich eine junge Gehilfin, die mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut ist und gewandt und höflich anspruchsvolle Kundschaft bedienen kann. Schreibmaschinenkenntnisse erw. Ausf. handgeschr. Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbeten.

EMIL LUEDERS

Buchhandlung, Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf
BAD HARZBURG.

Welcher erfahrene jüng. oder ältere Kollege(in) ist bereit, Dauer- oder Aushilfsstelle in einer angesehenen Buchhandlung, verbunden mit lebhaftem Papiergeschäft, für das Personal vorhanden ist, in einer schön gelegenen schlesischen Gebirgskreisstadt anzunehmen? Der besagte Inhaber ist erkrankt und es wird jedes Entgegenkommen und angenehme Position geboten. Später Teilhaberschaft oder Übernahme ist unter Umständen möglich. Ausführliches Angebot, möglichst mit Gehaltsansprüchen erbeten unt. Nr. 834 durch den Verlag des Börsenblattes.

Lothringen

Für mein lebhaftes, im Stile einer Bücherstube geführtes Sortiment suche ich eine einsatzfreudige **Mitarbeiterin.** Einer erfahrenen Kraft bietet sich eine selbständige Position, einer jüngeren vielfältige Möglichkeiten, ihre Kenntnisse an den Aufgaben, die die Aufbauarbeit im wiedergewonnenen Reichsgebiet stellt, zu vervollkommen.

H. Pfleger, Metz, Palaststr. 26.

Vertreter

in Berlin gesucht, der einen Verlag vor Behörden und Wirtschaftskreisen vertreten u. evtl. Verhandlungen auch mit Autoren führen kann. Bewerbungen möglichst mit Lichtbildbeilage, Lebenslauf u. Gehaltsanspruch unter Nr. 815 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Hersteller (in)

gesucht für Berliner wissenschaftlichen Verlag. Angebote unter Nr. 737 durch den Verlag des Bbl.

Wir suchen zu baldmöglichstem Eintritt in Dauerstellung

Bibliothekar

für technisches Schrifttum und für Verwaltung der Werkbücherei. Schriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe des frühesten Eintrittstages und der Gehaltsansprüche oder persönliche Vorstellung erbeten.

Heinrich List

Werke für Elektrotechnik u. Mechanik
Personalabteilung
Zeltow-Berlin, Oderstraße

Stellengesuche

Buchhändler

erfahren in allen Arbeiten des Sortiments, sucht, gestützt auf seine organisat. Fähigkeiten (also auch Kaufmann), neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis. Auch Übernahme eines Filialbetriebes, Verlagsauslieferung usf. käme in Frage. Angebote erbeten u. Nr. 842 durch den Verlag des Börsenbl.

Akademiker

(Theologie und Geschichte), abgeschlossenes Studium, Anfang Dreißiger, mit buchhändlerischen u. buchhalterischen Arbeiten weitgehendst vertraut, sucht geeignetes Arbeitsfeld in einer größeren Versandbuchhandlung od. wissenschaftlichem und schöpferischem Verlag (Berlin bevorzugt). Angebote unter Nr. 677 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Verlagsbuchhändler

erfahren und erfolgreich, namentlich in Herstellung und allem, was dazu gehört, in Werbung von der Idee bis zum Erfolg sowie im Vertrieb, 47 Jahre alt, bisher in großem Buch- und Zeitschriftenverlag an bevorzugter Stelle tätig, sucht sich sofort oder später zu verändern. Hochschulstudium, Kenntnisse in italien-, engl. und französ. Es kommt nur eine Stellung in Frage, die Anforderungen stellt und dem Rahmen der Aufgaben entsprechend selbständig ist. Leipzig bevorzugt aber nicht Bedingung. Zuschriften erbeten unter Nr. 792 durch den Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Infolge Kriegsschadenfalles

bitte ich die befreundeten Herren Verleger um Sonderzuteilungen außerhalb meines Kontingents. Laufende Bestellungen wolle man entgegenkommenderweise möglichst nicht kürzen.

Hermann Koch

Elisabeth Schmidt
Rostock

Verlag übernimmt zur Herausgabe **kriegswichtige Werke** oder Werke, für die Papier vorhanden ist. Zuschriften erbeten unter Nr. 809 durch den Verlag d. Bbl.

Größere Posten **Kordel** und **Packpapier** (Papier evtl. gebraucht) zum Versand von Schulbüchern zu kaufen gesucht. Angebote mit Muster und Angabe der Mengen unter Nr. 829 durch den Verlag des Börsenblattes.

Verleger!

Erbitte Kontoauszüge für Buchhdlg. Hans Dänzer, Essen Gefr. H. Dänzer, Köln-Ostheim II, Ln-Stelle

Wir suchen zu kaufen:
1 Gents, „Das Recht der Reichs-schrifttumskammer mit allen Ergänzungen“ evtl. antiquarisch.

Angebote unter Nr. 845 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Verlagsvertreter

sucht noch Objekte f. Behörden, Werkbüchereien, Schulen usw. für die Gebiete Sachsen, Thüringen, Oberschlesien, Bayern. Gefl. Angebote unter Nr. 836 an den Verlag des Börsenblattes.

Für die bevorstehenden **Richard Wagner-Festspielwochen** suchen wir **Richard Wagner- u. Bayreuth-Literatur** jeder Art. Auch Bildbände, Bilder, Postkarten usw. Wir bitten um direkte Angebote. **Deutsche Buchhandlung Bayreuth.**

Wer hat folgende Werke aus dem früheren Verlage Greiner & Pfeiffer, Stuttgart, übernommen?
Lienhard, Der heimliche König Grotthus, Das Füllhorn der Fee Hendrich, Vom heiligen Gral (Bilderfolge)
Fahrenkrog, Lucifer (Bilderfolge)
Preisangaben erbeten.
G. Strübigs Verlag, Leipzig.

Verleger-Gesuche

Welcher rührige Verlag

hat Sinn f. nach Art und Inhalt eigenwillige Bücher außer jeder Schablone? Angeb. unter „Kurze Prüfzeit“ Nr. 858 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Für Wehrmachtbetreuung

brauchen wir dringendst monatlich etwa 3000 Bücher aller Art, **Ladenpreis bis RM 15.—**. (Gute Unterhaltung, Reisebeschreibungen, Tierbücher, Geschichte, Memoiren, Politik und populäre Wissenschaft).

Erwünscht sind kleine Posten und auch größere bis etwa 200 und mehr eines Titels.

Original-Bestellscheine werden vorgelegt.

Sylter Bücherstuben

Else Wendnagel & Co., Westerland/Sylt

Filialen: List/Sylt
Hörnum/Sylt

An die Herren Verleger!

Für Wehrmachtsbetreuung (einschl. Lazarette)

Für wehrwichtige Betriebe

benötige ich laufend geeignetes Schrifttum.

Nicht erwünscht: Auflagen vor 1933

Konfessionelles Schrifttum

Zuschriften a. Grund dies. Anzeige bitte mit „Nr. 3711“ kennzeichnen.

Vorposten-Buchhandlung Inh. Gert Steinweg

Danzig, Langgasse 13

Wir brauchen dringend gute **Romane, Erzählungen** und **Reisebeschreibungen** für Wehrmacht und Verwundete in Lazaretten. Es kommen kleinere und größere Posten in Frage. Angebote mit Muster gegen Berechnung erbeten an

Serstenbergische Buchhandlung/Gebr. Serstenberg
Hildesheim, Kathausstraße 18/19

J. SCHMIDT
BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI
Berlin-Charlottenburg 1 · Markneukirchen
Werkdruck · Bilderdruck
Mehrfarbendruck · Broschüren · Zeitschriften · Kataloge
Schutzumschläge · Prospekte
Berliner Ruf: 3 4 8 7 8 7

Restauflagen

Jederzeit gesucht. Bemusterte Angebote erbeten an die Vertriebsabteilung der

Otto'schen Buchhdlg.,
Leipzig C 1, Goethestraße 8

Restauflagen
kaufe ich laufend aus allen Gebieten und in jeder Höhe Angebote sind jederzeit erwünscht.
Max Möhring
Abt. Großantiquariat
Leipzig C 1, Kreuzstraße 20

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 127

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.
U = Umschlag.

Andree G. m. b. H. 667.
Aust 674.
Boltze 674.
Bonitas-Bauer 674.
Boysen, C., 674. f
Braun'sche Bh. in Karlsruhe 674.
Brockhaus, F. A. 669.
Brunnen-Verl. 670.
Brunner in Eis. 674.
Buchh. Korn & B. 675.
Comenius-Verl. 673.
Dannenberg & Cie. 674.
Dänzer 676.
Dt. Buchh. in Bayr. 676.
Dt. Buchh. in Lubl. U 3.

DuMont-Schauberg'sche Buchh. 674.
Engel in Ahrens.-H. U 3
Ertl-Verl. 674.
Fachlit.-Vers. Walk 674.
Gerstenberg'sche Bh. 676.
de Gruyter & Co. 675.
Haarfeld 672.
Hanseat. Verlagsanst. 670
Hartig U 4.
v. Hase & K. 669.
Helingsche Verlagsanst. 673.
Heymanns Verl. 672.
Hornickels Bh. 674.
Hübners Verl. U 3.

Industr.-Verl. Spaeth & L. 673.
Junghans U 2.
Kaufmanns Bh. in Dr. 674.
Klemm, O., 674
Koch in Rost. 675 (2).
Köhler in Mind. 675.
Kommunalschr.-Verl. Jehle 672.
Lehmanns Bh. in Zweibr. 674.
List in Telt.-Brln. 675.
Loef 671.
Lueders 675.
Lühe & Co. 674 (2).
Möhring 676.

Mülhauser Klischeeanst. U 4.
Oldenbourg, R., 671.
Otto'sche Bh. in Le. 676.
Pfleger 675.
Rau U 2.
Regel U 4.
Reichsnährstandsverl. 669.
Röder U 3.
Scheithauers Verl. 672.
Schenker & Co. U 3 (4)
Schlieper 674.
Schmidt, W., in Arnst. 674.
Schmidt, J., in Brln.-Ch. 676

Schmidt, O., in Le. U 4.
Schmidt, R., in Mem. 674.
Schnabel U 3.
Seuf in Witt. 674.
Sinsel & Co. U 4.
Speyer & P. 674.
Springer-Verl. 674 (2).
Staudt 673.
Steiniger-Verl. 671.
Strübigs Verl. 676.
Sylter Bücherstub. 676.
Teubner 669.
Thienemanns Verl. 674.
Tritsch 670.
Urban in Rost. 674.

Verl. „D. Auto u. Kraft-rad“ U 2.
Verl. d. Börsenver. U 2.
Verl. Chemie 670
Verl. „Dt. Wille“ 674.
Verl. Grenze u. Ausl. U 1
Verlagsanst. Moldavia 674 (2).
Vogel-Verl. 671.
Volckmar K.-G. 674 (2).
Volk u. Reich Verl. 675 (2).
Vorposten-Bh. in Danz. 676.
Vowinkel 672.
Wilckens in Mainz 674.
Zeiser am Rathaus 675.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftl.: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Zur Wirtschaftslage

Reichsschuld, Volkseinkommen und Verbrauch — Volksbüchereien im Kulturhaushalt

Für den 31. März 1942 hat die Reichsfinanzverwaltung den Stand der Reichsschuld mit insgesamt 142 Milliarden ausgewiesen. Darin sind als neu auftauchend enthalten 548,3 Millionen RM für Betriebsanlageguthaben und 162,3 Millionen RM für Warenbeschaffungsguthaben. Das Volkseinkommen hat Dr. Wilhelm Bauer vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung kürzlich auf rund 120 Milliarden RM geschätzt. Seiner Meinung nach müssen aber auch noch etwa 20 Milliarden „Kostensteuern“ hinzugezählt werden, so daß man insgesamt auf rund 140 Milliarden käme. Selbst diese Zahl ist noch zu niedrig, da dem Nationalprodukt Deutschlands Teile des Nationalproduktes anderer Länder, wie insbesondere der Besatzungskosten und die Matrikularbeiträge des Protektorats hinzuzurechnen sind. Man kommt dann auf mindestens 150 Milliarden, und damit ergibt sich eine Vergleichsmöglichkeit zur richtigen Einschätzung der oben genannten Zahl für den Stand der Reichsschuld. Dr. Bauer hat dann aber auch noch Schätzungen dafür vorgenommen, wie sich der Verbrauch zu dem Volkseinkommen verhalte. Eine Frage, an der wir für die Gegenwart wie für die Zukunft interessiert sind. Er schätzt, daß nach Abzug des Nettoaufwandes für Krieg und innere Verwaltung für den zivilen Aufwand 60 Milliarden übrigbleiben. Eine besondere Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Frage des Vermögensverzehr. Ein solcher ist zweifelsohne vorhanden, aber wohl kaum exakt zu ermitteln, ja nicht einmal einigermaßen genau zu schätzen. Schließlich bleibt als letztes Problem die Frage der aufgestauten Nachfrage und des sogenannten Kaufkraftüberhangs, der vor allem für die Nachkriegszeit Beachtung fordert. In einem Aufsatz im Reich hat Bandmann hier eine Schätzung versucht und ist auf einen Betrag von 15 bis 17½ Milliarden gekommen. Reichsminister Funk hat kürzlich in Klagenfurt dieses Thema ebenfalls berührt und u. a. ausgeführt, das Problem der Kriegverschuldung werde sich nach siegreicher Beendigung des Krieges in verhältnismäßig kurzer Zeit lösen, da dann in größerem Umfange mit billigeren Arbeitskräften und Rohstoffen für die deutsche Wirtschaft zu rechnen sei. Die auf diese Weise erzeugten Güter würden wesentlich billiger sein als das allgemeine deutsche Preisniveau, so daß aus der darin liegenden Differenz zum Abbau der Kriegsschulden und zur Untermauerung unseres Geldwertes genügend Mittel zur Verfügung stehen würden. Der hohe Lebensstandard des deutschen Volkes werde dadurch ebenso gesichert sein wie der Wert des ersparten Geldes.

In der Zeitschrift für gemeindliche Kulturpflege „Die Kulturverwaltung“ wird im März/April-Heft ein Aufsatz zitiert, den der Leiter der Reichsstelle für das Volksbüchereiwesen, Oberschulrat Dr. Fritz Heiligenstaedt, soeben in der Zeitschrift

„Die Bücherei“ über das Thema „Volksbüchereien im Kulturhaushalt“ veröffentlicht hat. Darin wird vor allen Dingen der Aufwand der deutschen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern für die Kulturpflege einer Prüfung unterzogen. Der Verfasser stellt fest, daß für Büchereien, Schrifttumspflege und Erwachsenenbildung seitens der Städte insgesamt rund 16,6 Millionen ausgegeben worden sind. Für das Theater dagegen das Vierzehnfache und für Musikpflege das rund Dreifache. Über die Aufteilung der erwähnten 16,6 Millionen RM und die aus der Gesamtlage zu ziehenden Schlüsse führt Dr. Heiligenstaedt des weiteren folgendes aus: „Rund 1 Million RM ist als Zuschuß für Volksbildungsstätten u. dgl. sowie für Dichterpreise, Dichterlesungen und Veröffentlichungen künstlerischer oder geschichtlicher Art aufgewandt worden. Die wissenschaftlichen Stadtbibliotheken erforderten rund 3 Millionen, die sogenannten Einheitsbüchereien rund 1,8 Millionen. Für die Volksbüchereien stand also insgesamt ein Betrag von etwa 10,5 Millionen RM zur Verfügung. Davon brachten die Städte über 50 000 Einwohner 7,35 Millionen RM auf, der Rest verteilte sich auf die Gemeinden zwischen 2000 und 50 000 Einwohnern. Für die Städte über 50 000 Einwohner bedeuten diese Zahlen also, daß hier noch nicht 31 Pfennig je Kopf der Bevölkerung aufgewendet worden sind. — Dieses Ergebnis ist in mehrfacher Hinsicht aufschlußreich und richtungweisend. Auf Grund der Angaben im Handbuch der deutschen Volksbüchereien (Jahrbuch der deutschen Volksbüchereien VI, 1940), S. 191, läßt sich für das Jahr 1937/38 der Kopfaufwand für die Gemeinden über 50 000 Einwohner auf mindestens 36 Pfennig errechnen. Verglichen mit dem obigen Ergebnis zeigt sich also ein nicht unerhebliches Absinken gegenüber dem letzten vollen Friedensjahr, das auch dadurch nicht völlig ausgeglichen wird, daß in dem im Jahrbuch ermittelten Betrage das Aufkommen von einzelnen Einheitsbüchereien mit enthalten sein kann. Man darf gespannt sein, in welcher Richtung sich die Volksbüchereimittel im folgenden Kriegsjahre bewegt haben. Schon heute kann aber festgestellt werden, daß die Volksbüchereiausgaben der Gemeinden unter 2000 Einwohner auch während des ersten Kriegsjahres nicht unerheblich gestiegen sind, und zwar nicht nur dadurch, daß die neuen Reichsgebiete etwa mit Beginn des Kalenderjahres 1940 in Bearbeitung genommen wurden, sondern auch, weil im Altreich allen anderen finanziellen Beanspruchungen zum Trotz die Leistungen nicht nur gehalten, sondern teilweise sogar gesteigert wurden. Es zeigt sich also hieran wieder, daß sich der Gedanke der Notwendigkeit eines gut ausgebauten und auch entsprechend mit Mitteln ausgestatteten Büchereiwesens auf dem Lande und in den kleineren Städten bereits weiter durchgesetzt hat als in den größeren.“

Umsatzsteuerpflicht der Werbezuschüsse der Zeitschriftenhändler

In Nr. 136 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 15. Juni 1939 ist auf ein Urteil des Finanzgerichts Leipzig IVa 129—137/39 vom 25. Mai 1939 hingewiesen worden. In dem Urteil ist ausgeführt, daß die vom Zeitschriften-Verleger auf dem Verrechnungsweg über den Zeitschriften-Großhändler (Buchhandelskommissionär) den Zeitschriften-Kleinhändlern gutgeschriebenen Werbezuschüsse als Preisnachlässe anzusehen sind und deshalb beim Großhändler (Buchhandelskommissionär) nicht zum umsatzsteuerpflichtigen Entgelt gehören.

Der Reichsfinanzhof hat auf die gegen dieses Urteil des Finanzgerichts eingelegte Rechtsbeschwerde des Finanzamts Leipzig-Mitte hin zu der streitigen Frage, ob die Verlegergutschriften von den umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen des Zeit-

schriftengroßhändlers abgesetzt werden dürfen, in dem Bescheid vom 19. September 1941 A. Z. V 303/39, der am 14. Oktober 1941 als Urteil bestätigt worden ist, wie folgt Stellung genommen:

„Wegen der sogenannten Verlegergutschriften (zweiter Streitpunkt) hat das Finanzgericht folgendes festgestellt: Die Zeitschriftenhändler (Kleinhändler) erhalten für jeden neu eine Zeitschrift bestellenden Kunden vom Verleger eine Vergütung. Der Verleger teilt dem Großhändler (im Streitfall also der Steuerpflichtigen) mit, daß der Händler einen Werbezuschuß erhalten habe. Er schreibt den Betrag dem Großhändler, dieser schreibt ihn in gleicher Höhe dem Kleinhändler gut. Nach der Darstellung der Steuerpflichtigen übersenden die Zeitschriftenhändler die Bestellscheine der Steuerpflichtigen, diese gibt sie gesammelt an den Verleger weiter. Nach der Darstellung des Finanzamts übersenden die Zeitschriftenhändler die Bestellscheine unmittelbar an den Verleger. Die Händler erhalten vom Verleger eine Gutschriftenanzeige, die wie folgt lautet: „Für Ihre eingehenden Jahres-

bestellscheine an ... schreiben wir Ihnen vorbehaltlich späterer Prüfung als Werbezuschuß bei der Firma ... (im Streitfall: bei der Steuerpflichtigen) ... RM gut." Die Steuerpflichtige ihrerseits schreibt den Betrag auf dem Konto des einzelnen Zeitschriftenhändlers gut. Zur Umsatzsteuer hat die Steuerpflichtige aus den Eingängen von den Zeitschriftenhändlern immer nur den Betrag angemeldet, der nach Abzug dieser gutgeschriebenen Werbezuschüsse noch gezahlt wurde. Das Finanzamt hat diese Werbezuschüsse den von der Steuerpflichtigen zu versteuernden Entgelten wieder zugesetzt und den Einspruch der Steuerpflichtigen zurückgewiesen. Das Finanzgericht hat den Abzug anerkannt. Dagegen wendet sich die Rechtsbeschwerde des Finanzamts.

Die Entscheidung des erkennenden Senats vom 10. Februar 1933 V A 961, 962/32 (RFH. Bd. 33 S. 39, Reichssteuerblatt 1933 S. 1212, Steuer und Wirtschaft 1933 Nr. 681) kann zur Begründung der dem Finanzgerichtsurteil zugrunde liegenden Auffassung nicht herangezogen werden. Dort lag der Tatbestand anders. Die Steuerpflichtige war — wie im vorliegenden Streitfall — eine Zeitschriftengroßhandelsfirma. Aber diese Großhandelsfirma hat in jenem Fall selbst durch Einsatz von Agenten und Provisionsreisenden neue Bezüher erworben und von den Verlegern der Zeitschriften Zuschüsse zu den aufgewendeten Provisionen erhalten. Die Entscheidung hat diese Provisionszuschüsse bei der steuerpflichtigen Großhandelsfirma nicht als ein — für deren im Interesse der Verleger entfaltete Werbetätigkeit gezahltes — umsatzsteuerpflichtiges Entgelt, sondern als einen dem Großhändler vom Verleger gewährten Preisnachlaß angesehen und deshalb nicht zur Umsatzsteuer herangezogen. Im vorliegenden Streitfall besteht hinsichtlich der Werbetätigkeit der Kleinhändler eine unmittelbare Rechtsbeziehung — und damit ein umsatzsteuerlich beachtlicher Leistungsaustausch — nicht zwischen den Verlegern und der Steuerpflichtigen, sondern nur zwischen den Verlegern und den Kleinhändlern. Diese Darstellung des Finanzamts wird von der Steuerpflichtigen in ihrem beim Senat eingegangenen Schriftsatz vom 28. Juni 1940 ausdrücklich bestätigt und kann daher der Beurteilung zugrunde gelegt werden. Der Kleinhändler trägt die Kosten (Provisionen) der Werbung, er, nicht der Großhändler, erhält von den Verlegern den Werbungskostenzuschuß. Lediglich aus praktischen Gründen zahlt der Verleger diese Zuschüsse nicht den einzelnen Kleinhändlern; mit diesen steht er ja überhaupt in keinem Abrechnungsverhältnis. Er schreibt die Zuschüsse dem Großhändler gut, und zwar in einer Summe für alle Kleinhändler, die von dem betreffenden Großhändler Zeitschriften beziehen. Der Großhändler schreibt sodann die einzelnen Beträge den einzelnen Kleinhändlern gut. Der Großhändler erhält also die Zahlungen nicht, weil der Verleger sie ihm schuldet, sondern weil er sie für den Verleger an die Kleinhändler weiterleiten soll. Zu versteuern hat er die ganzen von den Kleinhändlern ihm geschuldeten und gezahlten Beträge, ungekürzt durch die Gutschriften, die er im Namen und für Rechnung des Verlegers auf den Konten der Kleinhändler vollzogen hat. Wegen der Verlegergutschriften ist hier nach die Rechtsbeschwerde des Finanzamts begründet."

Ausstellung „Vorbildliches Buchschaffen“ in Berlin

Am 1. Juni 1942 fand von der Landesleitung Berlin der Reichsschrifttumskammer für die Lehrlinge und buchhändlerischen Hilfskräfte eine Führung durch die im „Haus des Deutschen Handwerks“ stattfindende Ausstellung „Vorbildliches Buchschaffen“ statt. Dem großen Kreis von Teilnehmern konnte die Landesleitung durch diese sachgemäße Führung ein Bild über die Leistungen der deutschen Buchherstellung vermitteln und Anregungen für die künftige Berufsarbeit geben.

Gesellschaft der Münchener Bücher-Freunde

Unter dem Vorsitz von Generalkonsul F. W. Pflüger wurde in München die Gesellschaft der Münchener Bücher-Freunde neugegründet. Stellvertretender Vorsitzender wurde Generaldirektor Dr. R. Guttmann, Geschäftsführer Horst Stobbe. Die Gesellschaft hat sich die Pflege des inhaltlich guten und in der Ausstattung schönen Buches sowie des heimatverbundenen Buches zur Aufgabe gestellt.

Goethe-Gesellschaft, Ortsvereinigung Leipzig

Die Leipziger Goethe-Gesellschaft bringt als drittes Heft ihrer „Veröffentlichungen“ eine Zusammenstellung der *Goethe-Literatur des Jahres 1941* von Paul Schlager zur Ausgabe. — Sie veröffentlicht weiter ihr Programm für die nächsten Monate. Am 3. Juni sprach Dr. Joachim Müller über Klopstock und die Dichtung der Goethezeit. Zu Goethes Geburtstag (28. August) wird in einer Festsitzung im Gewandhaus Peter Anton von Brentano über die Beziehungen Goethes zur Familie Brentano sprechen, Frau Susanne Tiemann trägt Gedichte von Goethe und Brentano vor; die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Weitmann-Trio. Der Vorsitzende Studienrat Martin Loesche wird die Sieger im Buch-Preiswettbewerb der Goethe-Gesellschaft bekanntgeben. Im September setzt dann die Arbeit der *Studienabende* ein. Sie werden gehalten von Dr. med. Stumme „Meine Faustsammlung“, Dr. Paul Schumann „Werthers Leiden“, Prof. Dr. R. Heinz „Geologie und Bergbau bei Goethe“, Annemarie Küstner „Goethe und das Kind“, Dr. Ed. Craß „Goethes Beziehung zur Tonkunst und den Tonkünstlern seiner Zeit“, Gabriele Humperdink „Goethe und die Leipziger Bühne“, Dr. Alb. Haueis „Goethes Briefe“, Dr. Marie Schuette „Goethes Kunstsammlungen“. Näheres beim Schriftführer der Goethe-Gesellschaft, Oberlehrer Paul Schlager, Leipzig C 1, Albertstraße 54, Fernspr. 11893.

Gutenberg-Festwoche in Mainz

Die diesjährige Gutenberg-Festwoche in Mainz findet vom 20. bis 28. Juni statt. Aus dem Gesamtprogramm sind hervorzuheben eine Sonderausstellung „Alte und neue Druckkunst in Italien“, der Festvortrag von Dr. Hermann Burte am 21. Juni und die Festsitzung und Mitgliederversammlung der Gutenberg-Gesellschaft mit Vortrag von Bibliotheksrat Dr. Julius Rodenberg über „Kunst und Technik im Widerstreit und Ausgleich in der Druckkunst des zwanzigsten Jahrhunderts“ am 28. Juni.

Heinrich Lersch-Archiv

Es wird gebeten, alles von und über den 1936 gestorbenen Arbeiterdichter Heinrich Lersch für die Gründung eines Lersch-Archivs eventuell kauf- oder leihweise (zu Reproduktionszwecken) zur Verfügung zu stellen, oder zumindest Mitteilung über den Aufenthalt solcher Dinge zu machen an Museumsdirektor Julius Koenzgen in M.-Gladbach, Bismarckstraße 99. Es kommen in Frage: Manuskripte, Briefe, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, besonders Sammelwerke, Schallplatten, Filme, Gemälde, Plastiken, vertonte Werke des Dichters.

Johannes Schlaf-Museum

Das Haus in Querfurt, das der Kreis Querfurt dem Dichter für seinen Lebensabend zur Verfügung gestellt hatte, soll zu einem Johannes Schlaf-Museum ausgestaltet werden und auch die bisher im Querfurter Rathaus untergebrachten Erinnerungsstücke aufnehmen. Der Museumsverband für die Provinz Sachsen hat von der Schwester des Dichters Bücher, Handschriften und Möbel Johannes Schlags für das neue Museum erworben.

Auszeichnungen

Im diesjährigen *Leistungskampf der deutschen Betriebe* wurden weiter ausgezeichnet die Firma Albert Langen/Georg Müller Verlag in München mit dem Gaudiplom für hervorragende Leistungen (zum vierten Male) und mit dem Leistungsabzeichen in Bronze für vorbildliche Förderung von Kraft durch Freude, ferner die *Alpenland-Buchhandlung Südmark* in Graz mit dem Gaudiplom für hervorragende Leistungen.

Personalnachrichten

Am 15. Juni ist Fräulein Gertrud Waschischek fünfundzwanzig Jahre in der Nicolaischen Buchhandlung in Berlin, und zwar hauptsächlich in der Leihbücherei tätig. Seit Ausbruch des Krieges ist ihr die Leitung der Leihbücherei im Hauptgeschäft in der Dorotheenstraße anvertraut.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvert. d. Hauptschriftl.: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11A—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Werbdruck

C.G. RÖDER
LEIPZIG

Ich kaufe laufend

Neuerscheinungen, Neuauflagen, Restauflagen von Romanen, politisch-geschichtlichem Schrifttum, illustrierte Bücher über Großdeutschland im Bild, Kunst, Philosophie, gute Unterhaltungsschriften, Kriminalromane usw.

Die Verleger werden höflich um Angebote gebeten.

Deutsche Buchhandlung Lublin

Inh. Karl Julius Ludwig

Lublin (Generalgouvernement), Krakauer Str. 58

Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Nr. 22491.

Großer Bedarf für Wehrmachtangehörige und Lazarettbetreuung

Prompte Regulierung und Einlösung der Barpakete in Leipzig durch Fr. Förster, Leipzig C 1, Frommannstr. 4

Große und kleine Restposten
von

Unterhaltungsschriften aller Art

Romane, Erzählungen,
Novellen, Reisebeschreibungen, Kriminalromane
zum Ladenpreis bis zu 50 Pfg.

sowie

die „Drei Büchereien“
der Steiniger-Verlage

kauft laufend

Hans Engel, Bücher-Zeitschriften
Ahrensburg / Hamburg, Voßberg 14

Mengenangabe mit Muster erbeten.

Ich suche laufend

Gute Unterhaltungsschriften

Romane - Erzählungen - Novellen - Reise-
beschreibungen - (auch Restposten) für

Wehrmachtangehörige und Lazarettbetreuung.

Der Originalbestellschein der zuständigen Dienststelle mit der Verpflichtung zur ausschließlichen Verwendung der Bücher für Wehrmachtangehörige und Lazarette wird jedem Verlag zur Verfügung gestellt.

Muster mit Mengenangabe erbeten

EMIL HÜBNERS VERLAG . BAUTZEN
(Abt. Buchvertrieb) / Postfach 121

Jetzt prompte Lieferung für
durchsicht. **Schaufenster-
Sonnenschutzrollos**
Fordern Sie Prospekt.
G. Schnabel, Glatz

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um
schnelles Erscheinen zu ermöglichen,
stets zu senden an die

Schriftleitung des Börsenblattes



Modern eingerichtete Druckerei des Ruhrgebietes

empfiehlt sich für

Satz- und Druckaufträge

Angebote unter Nr. 205 durch den Verlag des Börsenblattes

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:

OTTO Buchdruckerei **REGEL** G M B H
 Das Haus des guten Werkdruckes
 Leipzig-Frohmännstr. 4



Buchdruckerei
 Oswald Schmidt GmbH
 Leipzig C1
 Gabelbergerstraße 6

**Werf
 Druck**

Druckerei am Oberrhein
 übernimmt noch
**Satz-, Druck-
 und Bindearbeiten**
 Anfragen erbeten unter Nr. 769 durch den Verlag
 des Börsenblattes.

Wehrwichtige Aufträge
 sucht sächsische
Buch- und Offsetdruckerei
 (leistungsfähiger Provinzbetrieb
 mit gutem Maschinen-Bestand)
 Anfragen erbeten unter Nr. 694
 durch den Verlag des Börsenblattes

Zur Klischeeanfertigung:

Für Lichtdruck
 farbig und schwarz
 Autotypen-Strichätzungen und
 Farbenätzungen in Zink u. Kupfer

Sinsel & Co
 Leipzig C1, Hospitalstraße 11a

RUF
 8.82

Die Herren Verleger werden gebeten, bei
 ihrem Bedarf von **KLISCHEES** in Strich,
 Auto u. Farben auch das **ELSASS** mit
 Aufträgen zu bedenken.

VORZÜGLICHE ARBEITEN LIEFERT

Mühlhauser Klischeeanstalt
 GEGRÜNDET 1912 MÜLHAUSEN I/ELB DEUTSCH-HERREN-PLATZ 2

Verschiedenes:

**Makulatur-
 Einkauf**
 Jeden Posten Makulatur roh, broschiert
 oder gebunden kauft lt. Höchstpreisen
 bei sofortiger Barzahlung

F.O. Hartig • Leipzig C1
 Fernsprecher 24436 • Gegr. 1898 • Johannisgasse 24

Dieser Raum (= 55 mm zweispaltig)
kostet RM 10.19 brutto

Nachlaß: 3 × 3%, 6 × 5%, 12 × 10%, 24 × 15%, 52 × 20%

Die Rubrik „Es empfehlen sich“ erscheint einmal wöchentlich